

2021

www.dietach.at

3



Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Dietach



Liebe Dietacherinnen und Dietacher



Am 18. März 2021 fand die vorletzte Gemeinderatssitzung in dieser Legislaturperiode im KuBeZ statt. Unter Einhaltung aller Covid-19 Maßnahmen (2 Meter Abstand und FFP2

Masken) wurden wieder viele wichtige Entscheidungen getroffen.

Bei der **Änderung Nr. 53 des Flächenwidmungsplanes Nr. 2** wollte ein Landwirt in der Ortschaft Staning ein Nahwärmeheizwerk errichten, um einen Teil der Ortschaft Staning mit Hackschnitzel zu beheizen. Dieses Vorhaben wäre aus meiner Sicht auch wirklich sinnvoll. Es sollte bei dieser Widmung nur ein kleiner Teil von 185 m² von Grünland in ein Sondergebiet des Baulandes – Heizanlage umgewidmet werden. Trotz aller positiven Stellungnahmen hat der Amtssachverständige für Natur- und Landschaftsschutz vom Land Oberösterreich diese Umwidmung abgelehnt. Die Ablehnung wird mit der notwendigen Erhaltung des Ufergehölzes als ökologisch bedeutsamen Lebensraum begründet. Unverständlich ist für mich, dass in unmittelbarer Nähe derselbe Sachverständige, der Firma Bernegger als Auflage vorschreibt, zwei Drittel der Staningerleite abzuholzen, um hier einen Trockenrasen anzulegen. In Hinblick auf die Klimaerwärmung, wo jeder Baum als Schattenspender erhalten bleiben soll, ist diese Vorgehensweise für mich nicht nachvollziehbar. Mit dieser Maßnahme wird zusätzlich ein wertvoller Lebensraum der Tierwelt vernichtet.

Unsere Kompostieranlage in Dietach wird von vielen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen genutzt, hat rund um die Uhr geöffnet und ist eine notwendige Servicestelle für unsere Gemeinde. Die kompostierbaren Rohstoffe werden jedoch immer mehr und daher ist es notwendig den Kompostplatz auszubauen. Auch hier wurden für die **Änderung Nr. 1 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3** alle Stellungnahmen eingeholt und das Vorhaben positiv beurteilt. Nur der Sachverständige für Natur- und Landschaftsschutz brachte auch hier wieder seine Bedenken ein, obwohl für alle Rodungen Ersatzaufforstungsflächen bereitgestellt werden. Es soll eine Teilfläche von 5.700 m² in eine Grünland-Sonderwidmung-Kompostieranlage umgewidmet werden, um genügend Platz für die Zukunft zu schaffen. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen der Kompostiergemeinschaft bedanken, denn am Kompostplatz haben wir die Gewissheit, dass sowohl Strauchschnitt, Grünschnitt und auch Bioabfall fachgerecht weiterverarbeitet und aufbereitet werden und in unseren Wäldern keine illegalen Deponien entstehen.

Für unsere **neue Aufbahrungshalle** wurden sämtliche Gewerke jeweils an die Bestbieter vergeben. Der Baubeginn wäre Anfang März geplant gewesen. Durch eine Baugrunduntersuchung wurde jedoch festgestellt, dass während der Bauphase der Hang mit einer Betonspritzwand gesichert werden muss. Durch diese Betonspritzwand entstehen zusätzliche Kosten und es muss eine Firma gefunden werden, die diese auch zeitnah errichten kann.

Derzeit sind wir mit einigen Firmen in Verhandlung und hoffen, dass wir möglichst bald mit den Arbeiten beginnen können. Geplant wäre die groben Arbeiten noch vor den Sommerferien abzuschließen.

Das **Straßenbauprogramm 2021** konnte wieder einstimmig beschlossen werden. Es soll die Verbindungsstraße von der Staningerstraße bis zur Steinwändnerstraße-R7 Radweg um € 18.000 errichtet werden. Die Straße Am Heuberg soll um € 34.000 und der Giesgraben in Stadtkirchen um € 50.000 saniert werden. Die Sanierungskosten der Asangstraße vom Haus Laaber bis zum Haus Hamader betragen € 74.000. Der Gerstmayrweg soll im Bereich Weißfang, wo es derzeit sehr sumpfig ist, geschottert werden. Der Zugang zum Friedhof vom Kirchenweg muss neu gestaltet werden, damit wir, wenn unsere Aufbahrungshalle fertiggestellt ist, über den Kirchenweg in den Friedhof ziehen können. Trotz der angespannten finanziellen Situation im heurigen Jahr werden wieder rund € 200.000 für Straßensanierungen aufgewendet.

Im Bereich Kaiblingerstraße Fahrtrichtung B 309 konnte im Zuge einer Grundteilung mit dem Grundbesitzer eine Einigung getroffen werden, um im Bereich Haus Schlader eine **neue Bushaltestelle** errichten zu können. Der Grund wurde bereits vermessen und diese Haltestelle mit Wartehäuschen wird in Kürze hergestellt. In der Niedergleinker Straße müssen ebenfalls neue Auftrittsflächen errichtet werden, um ein gefahrloses Ein- und Aussteigen

Fortsetzung auf Seite 2

in den Bus zu gewährleisten. Im Bereich Feichterkapelle und im Bereich Reithalle Brandnerhof sollen diese neuen Auftrittflächen ebenfalls errichtet werden. Ich möchte mich ganz besonders bei den Grundbesitzern für die Abtretung der Grundstücksflächen bedanken.

Die SPÖ Fraktion hat einen **Antrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Heubergstraße** zur Aufnahme in die Tagesordnung gestellt. In der Gemeinderatssitzung wurde diese Angelegenheit diskutiert und ein Erweiterungsantrag für weitere Straßenstücke von der ÖVP Fraktion eingebracht. Es wurde einstimmig beschlossen, erneut mit dem Verkehrssachverständigen vom Land Oberösterreich Kontakt aufzunehmen. Gemeinsam wollen wir versuchen, im Bereich Heubergstraße, am Friedmannberg und in der Niedergleinker Straße eine Geschwindigkeitsbeschränkung zu erwirken. Eine Straßenbeleuchtung entlang des Gehsteiges Friedmannberg soll ebenfalls errichtet werden.

Der **Antrag für Windelsäcke für Kleinkinder und Pflegebedürftige** wurde von der SPÖ Fraktion bereits im Dezember eingebracht. Der Gemeinderat hat damals beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt an den Umweltausschuss zu verweisen. Es sollen dabei noch offene Fragen, besonders hinsichtlich der Verwaltung und Finanzierung, geklärt werden. Nachdem sich der Umweltausschuss mit der Thematik auseinandergesetzt hat, wurde einstimmig beschlossen, an jedes ab 01. Jänner 2021 geborene Kind einen Gutschein für insgesamt 15 Müllsäcke zu übermitteln. Der Gutschein kann innerhalb von drei Jahren eingelöst werden. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass Mehrwegwindel über den BAV gefördert werden. Pflegebedürftige erhalten unter Vorlage einer ärztlichen Bestätigung, dass sie unter Inkontinenz leiden, pro Jahr 8 Müllsäcke gratis.

Der **Tennisverein Dietach** hat ein **Ansuchen um Förderung** für die Erweiterung des Clubhauses eingebracht. Es soll ein Anbau von 30 m² errichtet werden. Hier sollen Umkleiden und Dusche für Herren sowie ein behindertengerechtes WC untergebracht werden. Die Kosten werden mit ca. € 120.000 geschätzt. Um dieses Projekt als Gemeinde unterstützen zu können, muss es auf der Prioritätenreihung der Gemeinde vorgereicht werden. Es wur-

de beschlossen, dieses Projekt so bald als möglich vorzureihen, damit es vielleicht nächstes Jahr verwirklicht werden kann.

Bereits vor zwei Jahren wurde von Gemeinderat Erwin Sekyra und mir das Beleuchtungskonzept in der Gemeinde Kirchschlag begutachtet und so der Grundstein für eine **Sanierung der Straßenbeleuchtung** gelegt. Anfang März konnte die Firma Elin mit der Sanierung unserer Straßenbeleuchtung beginnen (siehe Foto rechts). Es werden 230 Lichtpunkte durch LED ersetzt. Die alten Masten werden ausgetauscht und die Schaltkästen teilweise erneuert. Die Sanierung kostet ca. € 317.500 und soll bis Sommer abgeschlossen sein. Durch die Sanierung werden in den nächsten 10 Jahren 69.859 kWh eingespart. Ich glaube durch diese Maßnahme kann in den nächsten Jahren sehr viel Energie eingespart werden. Zusätzlich wird die Lichtverschmutzung durch die neuen LED Lampen wesentlich geringer, da die Leuchtkörper nur den zu beleuchtenden Teil einer Straße ausleuchten.

Unser Gemeindeamt wurde in der Vergangenheit mit einem Gaskessel beheizt, der jedoch in nächster Zeit ausgetauscht werden muss. Nach eingehender Prüfung wurde festgestellt, dass grundsätzlich der Einbau einer **Pelletsheizung** möglich ist. So wurde bei der Firma Klausriegler in Dietach ein neuer Pelletskessel von der Firma Solarfocus aus Garsten bestellt. Es muss jedoch der Kamin saniert werden, was zusätzliche Kosten hervorbringt. Die Kaminsanierung und der Einbau der Pelletsheizung



werden Kosten von ca. € 40.000 verursachen. In der heutigen Zeit ist es für mich ganz klar, dass bei einem nötigen Austausch einer Heizanlage, sofern es möglich ist, auf nachwachsende Rohstoffe umgestellt wird. Somit wird nicht nur die Umwelt geschont, es bleibt auch die Wertschöpfung in der Region.

Am 16. März 2021 wurde im KuBeZ Dietach die **neue Bezirkshauptfrau von Steyr-Land Dr.in Barbara Spöck** von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Landesamtsdirektor Dr. Erich Watzl angelobt. Da diese Angelobung im KuBeZ stattgefunden hat, konnte auch ich anwesend sein und unserer neuen Bezirkshauptfrau zu ihrer Angelobung gratulieren. Ich wünsche unserer Bezirkshauptfrau Dr.in Barbara Spöck viel Erfolg und alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Ihr Bürgermeister
Johannes Kampenhuber



Foto (Land OÖ), von links: Landesamtsdirektor Dr. Erich Watzl, Bezirkshauptfrau Dr.in Barbara Spöck, Bürgermeister Johannes Kampenhuber und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

Dietach macht den Frühjahrsputz

Der Umweltausschuss lädt auch dieses Jahr zur Müllsammelaktion „Hui statt Pfui“ ein.

Samstag, 10.04.2021
Treffpunkt: Gemeindeamt
ab 09.00 Uhr

An diesem Samstag wird alles Weggeworfene eingesammelt, damit der Ort im Frühling sauber und einladend aussieht. Am Rand von Wanderwegen und Straßen, Gehsteigen und Radwegen wird das ganze Jahr über achtlos Müll entsorgt. Um diesen Müll zu sammeln, braucht es auch dieses Jahr wieder die fleißigen Hände der Bevölkerung.

Zusätzlich zur alljährlichen „Hui statt Pfui“ Müllsammelaktion gibt es auf Anregung einiger Mitbürgerinnen und Mitbürger eine „individuelle“ **Hui statt Pfui Aktion**.

Sie können ab sofort die speziell bedruckten „Hui statt Pfui“ Müllsammelsäcke am Gemeindeamt abholen und bei Ihrem Spaziergang in Dietach,

Dietachdorf oder Stadtkirchen den Müll vom Straßenrand einsammeln.

Bitte die Säcke dann vor die Garage hinter der Gemeinde stellen. Von dort werden sie dann vom Bauhof abgeholt und entsorgt. Von anderen Sammelplätzen wurde Abstand genommen, da wir bei den Müllsammelinseln schon mit illegal deponierten Müllsäcken kämpfen und herumstehende „Hui statt Pfui“ Müllsäcke leicht zusätzlichen Müll anziehen.

Oliver Lang, Umweltausschussobmann
Foto: Umweltausschuss



Nicht jedes Glas gehört in den Altglascontainer!

Zum Altglas gehören ausschließlich Glasverpackungen. Wie z.B. Wein- und Saftflaschen, sowie auch Gurken- gläser und andere verschiedene Glasverpackungen. Glasgeschirr oder z.B. Trinkgläser gehören nicht zum Altglas, sondern zum Flachglas ins ASZ. Sie haben eine andere chemische Zusammensetzung und können daher nicht gemeinsam mit Verpackungsglas recycelt werden.

Was passiert, wenn eine grüne Flasche im Weißglas-Container landet?

Bereits eine einzige farbige Flasche reicht aus, um 500 Kilogramm Weißglas grünlich zu verfärben. Aber auch andere Verunreinigungen führen zu Problemen. Keramikeinschlüsse beispielsweise reduzieren die Festigkeit des Glases oder machen es sogar ganz unbrauchbar.

Im Jahr 2020 wurden in **Steyr-Land ca. 26 kg Altglas pro Kopf** gesammelt. Der große Vorteil von Glas ist, dass es unendlich oft eingeschmolzen und neu geformt werden kann. Dadurch spart die Glasverpackungssammlung österreichweit gesehen jährlich so viel Energie ein, wie rund 49.000 Haushalte verbrauchen.

Mehr Infos zur Glasverpackungssammlung finden Sie unter www.agr.at und www.umweltprofis.at.



Text: BAV Steyr-Land
Foto: Austria Glas Recycling



OÖ radelt und Dietach radelt mit!

Ab 20. März können sich alle GemeindebürgerInnen wieder für Dietach bei „Oberösterreich radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen RadlerInnen zahlreiche Gewinnspiele. Dietach ruft alle auf mitzumachen. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir unserer Gesundheit etwas Gutes und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Bei „Oberösterreich radelt“ zählen nicht Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln.

Ganz einfach mitmachen:

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl der Gemeinde im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden.
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen: ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal.
- Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen!

Natürlich wollen wir den anderen davonradeln und in der Gemeinde-Statistik ganz nachoben kommen. Also: Auf die Räder, fertig, los! Wir freuen uns über viele UnterstützerInnen.

Viel Spaß beim Radeln wünscht die Gemeinde Dietach!

„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach,
Tel.: 07252/38001, E-Mail: gemeinde@dietach.ooe.gv.at
Titelbild und alle Bilder ohne Quellen-Nachweis: Pixabay.com
Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 12.04.2021

Endlich wieder Schule!

Am 15.02.2021 konnten wir in der Volksschule endlich den **Präsenzunterricht** starten. Die verpflichtenden „Nasenbohrertests“ werden von den SchülerInnen mit Disziplin und Selbstverständlichkeit durchgeführt. Ein großes Lob an alle Kinder und ein Dankeschön an die Eltern, die ihren Kindern den sozialen Kontakt in den Klassen ermöglichen, welcher für SchülerInnen und LehrerInnen sehr wichtig ist. Alle genießen das Miteinander und Arbeiten von Angesicht zu Angesicht. Das lange Distance Learning war für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Am **Faschingsdienstag** wurde in den Klassen Fasching gefeiert (siehe Foto rechts). Es gab auch dieses Jahr den traditionellen köstlichen Krapfen – einen herzlichen Dank an die Gemeinde!

Text und Foto: Dir. Andrea Putz



Ausschreibung Lehrberuf Steuerassistent

Das **Bundesministerium für Finanzen** schreibt österreichweit 74 Lehrstellen für den **Lehrberuf Steuerassistent** aus. Auch an allen Standorten in Oberösterreich werden Lehrlinge aufgenommen.

Der Lehrberuf Steuerassistent ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopferinnen und Kopfer“: Wenn es dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten.
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung.
- Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes.

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere dir jetzt deine Lehrstelle und bewirb dich online unter:

bmf.gv.at/jobs

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Sicherheit am Schulweg

Ein Text von Thomas Albenberger

Liebe Mitbürger*innen von Dietach, ist euch die Gesundheit und Unversehrtheit unserer Kinder ein Anliegen? Ich denke, jede*r von uns wird hier ein lautes „Ja“ hören lassen. Nur dort, wo wir selbst handeln, sieht die Sache oft anders aus, wie ich jeden Tag erlebe, wenn ich meine Kinder am Schulweg begleite. Bitte liebe Leser*innen, beantworten wir uns selbst eine Frage: Wenn Kinder am Straßenrand stehen und mal links, mal rechts schauen, was sollten wir als ankommende Autofahrer*innen machen?

Mögliche Antworten wären:

- Weiterfahren wie bisher?
- Langsamer werden und schauen, ob die Kinder losgehen und falls nicht, wieder beschleunigen?
- Stehen bleiben, und wenn die Kinder etwas länger brauchen, weil sie noch in die andere Richtung und wieder zurückschauen, dann fahren wir eben wieder los?
- Wegschauen, denn die werden eh stehenbleiben?

Ohne Übertreibung: Ich erlebe eine oder mehrere dieser Situationen jeden Tag in der Früh mit meinen Kindern an der Kreuzung beim KuBeZ. Noch dazu um 7:45 Uhr, die Kinder stehen mit ihren Schultaschen am Rücken am Straßenrand, auf der anderen Seite ist die

Schule. Da kann es kein Missverständnis geben, die wollen die Straße überqueren und wir als Autofahrer*innen haben ihnen das zu ermöglichen, auch wenn das heißt, für ein paar Sekunden unser Auto anzuhalten! Warum?

1. Es sind unsere Kinder. Wir wollen, dass sie ein selbstbestimmtes Leben führen und es sollte nicht notwendig sein, dass sie von ihren Eltern am Schulweg begleitet werden, um für ihre Sicherheit zu sorgen.
2. §29a (1) Straßenverkehrsordnung: „Vermag der Lenker eines Fahrzeuges zu erkennen, dass Kinder die Fahrbahn einzeln oder in Gruppen, sei es beaufsichtigt oder unbeaufsichtigt, überqueren oder überqueren wollen, so hat er ihnen das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen und hat zu diesem Zweck, falls erforderlich, anzuhalten.“
3. Abgesehen von den rechtlichen Konsequenzen und den Schadensersatzzahlungen nach einem Unfall, was denken Sie, wie Sie sich fühlen, falls Sie ein Kind an/überfahren? Was würden Sie den Kindern im Krankenhaus sagen, oder deren Eltern, wenn Sie ihnen das nächste Mal in Dietach auf der Straße, in der Kirche, am Sportplatz oder beim Schulfest begegnen?

Würden Sie sich wünschen, für ein paar Sekunden stehen geblieben zu sein?

Neues aus dem Kindergarten

Gemütliche Sitzgelegenheit und Rückzugsort im Garten

In den letzten Wochen verlockte das sonnige Wetter bereits zu längeren Aufenthalten und Spielphasen in unserem Garten. Die Idee einen Rückzugsort und eine gemütliche Sitzgelegenheit für Kinder und Erwachsene zu schaffen, wird prompt in die Tat umgesetzt. Durch die rasche Unterstützung und Bereitstellung zahlreicher Paletten durch die Fa. Cocalic, konnte das Vorhaben gemeinsam mit den Kindern rasch verwirklicht werden. Es wurde gebaut, gebohrt und geschliffen und natürlich mussten viele Probe sitzen.

Neues Hochbeet für kleine Gärtner

Viele interessierte Zuseher und Helfer sind dabei, als die Bauhofmitarbeiter unsere alten Hochbeete abtragen und ein neues bauen. Jeden Arbeitsschritt verfolgen die Kinder neugierig. Wir bedanken uns bei Christoph und Florian für die Bereitschaft, die Kinder in den Arbeitsprozess miteinzubeziehen. Kinder lernen durch die aktive Ein-

bindung beim Bepflanzen, Pflegen und Ernten verschiedenen Gemüse-, Kräuter- und Blumenarten kennen und wertzuschätzen. Wir möchten dadurch ein nachhaltiges Bewusstsein für eine gesunde Ernährung schaffen.

Text und Fotos: Andrea Gutjahr, KiGa



Stellenausschreibung

Stellenausschreibung im Aufsichtsdienst bei der OÖ. Landesausstellung 2021 in Steyr



Vertragsdauer, Beschäftigungsausmaß und Dienort

- Befristetes Dienstverhältnis nach dem ABGB ab Ende April bis Anfang November 2021 in Steyr im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung (28 Stunden/Woche); Die Arbeitseinteilung erfolgt in einem Turnus (7 Tage durchgehend Dienst, Di - Mo.; anschließend 7 Tage frei).

Aufgaben

- Die Bewachung von mehreren Räumen und deren Inhalt (Exponate)

Anforderungen

- einwandfreier Leumund
- gute körperliche Gesamtverfassung
- Umsichtigkeit
- Genauigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienste

Auswahlverfahren

- Vorstellungsgespräch



Entlohnung

Anlehnung an Funktionslaufbahn LD22/3 des Oö. Gehaltsgesetzes 2001

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung (bevorzugt per Mail) **bis spätestens 07. April 2021** an die Direktion Kultur des Amtes der Oö. Landesregierung, Landesausstellungsbüro Steyr, zH Abteilung Incoming, Tel.: 0732 7720 52900, E-Mail: incoming@landesausstellung-ooe.at



Haus im Grünen zu vermieten

Haus im Grünen
ab Juli 2021 zu vermieten:
Wohnfläche 77 m²,
Garten 500 m²
in 4493 Wolfhern,
Dietachstraße 6
Kontakt: 0650/5034976

Frühlingserwachen mit Bedacht

Nach Monaten auf reduziertem Lebensraum mit überschaubaren Sozialkontakten ist die Sehnsucht nach Sonne und Freiheit groß. Und der nahende Frühling ist geradezu ideal, um die deutlich geschwächten Batterien wieder entsprechend aufzuladen. Doch nicht nur wir DietacherInnen tanken in dieser Zeit Energie.

Neben uns erwacht auch die Natur im Frühling aus dem Winter, auf den Feldern beginnt die Vegetation von Getreide und Raps; Sommerfrüchte wie Soja, Zuckerrübe oder Mais stehen vor der Aussaat.

Einzelne Pflanzen auf eigens angelegten Hecken oder Wildäckern werden bald zu blühen beginnen. Diese kostbaren Lebensräume in der Natur sind für die Wildtiere eine beliebte Äsungs- und Ruhezone. Die Tierwelt nutzt solche ruhigen Plätze gerne als Brut- und Nistplätze, dadurch tragen diese Flächen wesentlich zu einer artenreichen Kulturlandschaft bei.

Welches Glück haben wir in einer so vielfältigen Natur zu leben! Wie auch im Leben gibt es das nicht umsonst, sondern es bedarf einiger Anstrengun-

gen und auch Einschränkungen, damit es soweit kommen kann.

Durch die immer intensiver werdende Freizeitnutzung wird die Tierwelt teilweise gezwungen ihren Lebensraum auf kleinere Flächen zu konzentrieren. Diese Konzentration wirkt sich jedoch oft auch negativ auf die Pflanzenwelt in diesen Bereichen aus, was wiederum den Unmut der GrundeigentümerInnen mit sich bringt.

Leider kommt es in letzter Zeit öfter vor, dass es für einige naturhungrige MitbürgerInnen kaum noch Grenzen gibt. Es fehlt scheinbar der nötige Respekt vor fremdem Eigentum und der Natur, oder anders gesagt, DU hättest auch keine Freude wenn jemand durch DEINEN (Gemüse)Garten läuft.

Gerade in dieser schwierigen Zeit ist der Umgang mit Beschränkungen nicht immer einfach, dennoch einige Hinweise, die eigentlich selbstverständlich sein sollten:

- Bleibe bitte immer auf den (Forst-)Wegen.
- Bitte beachte Hinweisschilder sowie Betretungsverbote (Wiesen und Felder).

- Nimm deinen Hund an die Leine.
- Nimm bitte deinen Müll wieder mit nach Hause.
- Besonders sensibel reagieren Wildtiere auf eine Beunruhigung in den ersten Morgenstunden sowie in der Dämmerung.

Vielen Dank!

Bauernschaft und Jägerschaft Dietach



Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: K. Kücher

Text: Bauernschaft und Jägerschaft Dietach

Wildrettung zur Mähzeit



Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die

Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem MähTod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen

flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.



Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.

Foto: B. Moser

Text: OÖ. Landesjagdverband

FitPainFree mit Milu Steiner



Mein Name ist Miluše (Milu) Steiner. Ich komme aus Tschechien (Krumau), lebe aber schon 16 Jahre in Dietach, bin verheiratet und habe zwei Töchter. Sport war immer meine große Leidenschaft. Meine erste Turnausbildung habe ich schon mit 15 Jahren abgeschlossen. Energie hole ich mir in der Familie, bei meinem Pferd und in den Bergen, wo ich die Stille und die Ruhe genieße.

Seit dem Jahr 2009 veranstalte ich Turnstunden über den Kneipp Verein und die Gesunde Gemeinde Dietach. Da ich schon über viele Jahre mit Begeisterung selber Yoga praktiziere, habe ich mich entschlossen, mich noch intensiver mit Yoga zu befassen und diese Begeisterung auch an andere weiterzugeben. Im Jahr 2015 habe ich eine Kinderyoga-Ausbildung in München in der Kinderyoga-Akademie von Tho-

mas Bannenberg absolviert. Weil jeder Lehrer auch immer Schüler bleibt, mache ich laufend weitere Fortbildungen, die meine Arbeit bereichern.



FitPainFree®

Im Jahr 2021 habe ich die Ausbildung zum Lektor für FitPainFree erfolgreich abgeschlossen. Es war sehr herausfordernd, aber ich habe auch viel gelernt und freue mich, dass ich dieses wunderbare Methode nun auch selber unterrichten kann.

Was ist FitPainFree:

- FitPainFree sind einfache Übungen, mit denen du lernst, wie der eigene Körper funktioniert, um ihn besser verstehen zu können.
- Wir bringen dir bei, jeden Muskel bewusst zu nutzen und dadurch Schmerzen schnell zu lindern und die richtigen Bewegungsgewohnheiten zu erlernen.
- Wenn jeder Muskel richtig gestärkt und gedehnt ist, belastet er andere

Muskeln oder Gelenke nicht und es tut auch nichts mehr weh.

- Die Übungen sind sehr einfach und nicht anstrengend (die meisten werden im Liegen gemacht) und es wird besonders auf die korrekte Ausführung geachtet.
- Verbesserte Beweglichkeit von Rücken, Hüfte und Schultern.
- Einfache Übungen, mit denen jeder Muskel richtig belastet wird.
- Kompensation für eine berufliche Tätigkeit, die im Sitzen ausgeführt wird.

KURSE: Momentan biete ich die Stunden online an! Jeden Donnerstag von 19.00 bis 19.30 Uhr, zurzeit gratis.

Link zur Teilnahme an der Turnstunde in Google Meet:

<https://meet.google.com/rms-wixs-wzn>

Ich lade dich ein, meine Facebook Gruppe Milu Steiner Lektor Fit Pain Free beizutreten.

Nähere Infos findest du auf meiner Webseite www.yoga-dietach.at

Freue mich auf dich, Milu Steiner

Text und Foto: Milu Steiner

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und

Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010

idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte in Dietach könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Ostereiersuche

Samstag, 03. April - ab 15:00 Uhr

Spielplätze in Dietach & Dietachdorf jede Familie für sich

der Osterhase ist nur bei Schönwetter aktiv

SPÖ Dietach

facebook.com/SpoeDietach | instagram.com/spoe_dietach | dietach.spoe.at

MAIFEIER
mit Maibaumaufstellen

30. April 18:00 Uhr

Ortsplatz Dietach

Programm: angepasst an Corona-Maßnahmen

Ihre **SPÖ Dietach**

FAHRRADSERVICE für einen guten Zweck

von 1 März 2021 – 31 Oktober 2021

Fahrradservice beinhaltet: Bremse und Schaltung – Funktionsüberprüfung ggf. einstellen
 Kette und Kettenkranz auf Verschleiß überprüfen und ölen
 Luftdruck Kontrolle, alle Schrauben auf Festigkeit prüfen
 Kontrolle der Tauglichkeit lt. StVO (Lichtanlage, Reflektoren.....)
 Sichtkontrolle bei sicherheitsrelevanten Teilen auf etwaige Beschädigung bzw. Verschleißüberprüfung aller Teile, Kontrolle bzw. zentrieren der Laufräder

Reparaturen sind nach vorheriger Absprache möglich!

wird im Dezember 2021 (bei Bedarf) für unverschuldet in Not geratene Dietacher Gemeindebürger gespendet (nach vorheriger Absprache mit Gemeinde und Pfarre)

Servicekosten 20 € davon **10 €** für einen guten Zweck
 (wird jeweils auf Sammelliste bestätigt)
 und **10 €** Unkostenbeitrag

**Auskunft und Ausführung : Fahrradtechnik Pöchhacker,
 Diamantstrasse 40, Tel; 0676/7701774**

